

## Pressemitteilung

2021/62

02. Dezember 2021

### Flexibler Erlebnisbus für nachhaltigen Freizeitverkehr

Projekt FEB-NAFV widmet sich Besucherlenkung in touristisch geprägten ländlichen Räumen

**Kempten. Am Wissenstransferzentrum (WTZ) für Innovative und Nachhaltige Tourismusentwicklung – Füssen der Hochschule Kempten startete vor Kurzem das Projekt „Flexibler Erlebnisbus für nachhaltigen Freizeitverkehr“, kurz FEB-NAFV. Es widmet sich alternativen Mobilitätskonzepten und Maßnahmen zur Besucherlenkung in touristisch geprägten ländlichen Räumen. Ein flexibler, datengetriebener und nachhaltiger Bus soll zur Reduzierung von überfüllten touristischen Zielen im Allgäu beitragen.**



*Foto: Häufiger Alltag in touristischen Gebieten – zugeparkte Straße im Oberallgäu.*

*Bildnachweis: Hochschule Kempten*

Anlass des Projekts sind die durch die Coronapandemie und den Boom im Outdoor-Tourismus verstärkten Verkehrsprobleme im Allgäu, die den Bedarf an alternativen Mobilitätskonzepten und Maßnahmen zur Besucherlenkung in touristisch geprägten ländlichen Räumen unterstreichen.

#### Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer@hs-kempten.de

Leitung  
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de  
www.facebook.com/hs.kempten  
www.twitter.com/hskempten  
www.youtube.com/hskemptentv

„Wir verfolgen mit dem Projekt die Ziele, den Individualverkehr und die damit verbundenen Emissionen im Freizeitverkehr zu reduzieren sowie touristische Hotspots durch die Entwicklung eines bedarfsorientierten und emissionsfreien Erlebnisbusses mit Pilotierung im Allgäu zu entlasten“, erklärt Prof. Dr. Robert Keller von der Hochschule Kempten. Das Konzept basiert auf einer datengetriebenen Einsatz-, Routen- und Erlebnisplanung, inklusive eines fundierten Konzepts für Ladesäuleninfrastruktur. Ein besonderes Augenmerk liegt in der Übertragbarkeit und Skalierbarkeit des Projekts auf andere Regionen sowie der Funktion des Mobilitätsangebots als Besucherlenkungsinstrument im Allgäu. Das Vorhaben wird zusammen mit der Outdooractive AG, der Allgäuer Überlandwerk GmbH, der Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co.KG in Neusäß und der Flexibus KG in Krumbach realisiert. Das Projekt FEB-NAFV wird bis zum 31. Oktober 2024 im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit 1,37 Millionen Euro gefördert.

Weitere Informationen zum WTZ Innovative und Nachhaltige Tourismusentwicklung – Füssen finden Sie unter [www.hs-kempten.de/wtz-fuessen](http://www.hs-kempten.de/wtz-fuessen).

### Über das Förderprogramm mFUND des BMVI

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität 4.0. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf dem Portal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mFUND.de](http://www.mFUND.de).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



outdooractive

